



CEO NIKOLAUS KÜLPS ZUR AKTUELLEN LAGE

Die kurzfristige Ankündigung unserer Automobilkunden weltweit fast flächendeckend, ihre Werke zu schließen, trifft auch die Schnellecke Group mit voller Wucht.

Als Dienstleister und Lieferant dieser Werke haben wir unsere operativen Standorte ebenfalls schließen müssen und die Verwaltung auf einen Minimalbetrieb heruntergefahren. Der Ausfall von Umsätzen über Wochen bei fortlaufenden Kosten, als Logistkdienstleister insbesondere Personalkosten, stellt eine riesige Herausforderung dar. Als wichtigste Sofortmaßnahme haben wir an allen betroffenen Standorten sowie in der gesamten Verwaltung Kurzarbeit angemeldet. Das gesetzliche Kurzarbeitergeld stocken wir als Unternehmen für unsere Angestellten auf. Hiervon sind ca. 4.350 Mitarbeiter in Deutschland betroffen. 770 davon in Wolfsburg. Außerdem zeigen sich alle unsere leitenden Angestellten solidarisch, in dem sie auf einen Anteil ihres Gehalts verzichten. An einer Vielzahl von weiteren Aktivitäten, um Kosten zu senken und Liquidität zu sichern, arbeiten wir mit Nachdruck. Diese werden durch eine zentral eingerichtetes Krisenmanagementbüro koordiniert und in einer täglichen Telefonkonferenz mit allen Führungskräften aktualisiert. Die von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen zur Erleichterung des Bezugs von Kurzarbeitergeld sowie die weiteren Hilfen zur finanziellen Unterstützung der Wirtschaft begrüßen wir sehr.

<https://www.schnellecke.com/aktuelles-ceo-nikolaus-kuelps-zur-aktuellen-lage>
©SCHNELLECKE GROUP AG & CO. KG